



An diesem Platz stellen wir jede Woche die Inhalte des „Völklinger Projekt Zukunft“ vor:

Hindenburgplatz

Im Herzen der Innenstadt soll auf dem Hindenburgplatz eine grüne Freifläche entstehen, die durch ihre Neugestaltung vielfach nutzbar sein wird: Neben seiner Funktion als Parkbereich wird der Hindenburgplatz zukünftig als Verbindungsglied zwischen der neuen Grünzone Stadionstraße/Köllerbachtal und der Stadtmitte dienen. Gleichzeitig wird genügend Raum für Veranstaltungen erhalten bleiben.



Fürstenhausen aktiv bei „Saarland picobello“

Das Ergebnis der Aktion „Saarland picobello“ war im Völklinger Stadtteil Fürstenhausen auch in diesem Jahr beachtlich: rund 15 Säcke voll mit Siedlungsabfällen und achtlos weggeworfener Müll haben die Bürgerinnen und Bürger aufgesammelt.

Bei der saarlandweiten Sammelaktion „Saarland picobello“ hatten in diesem Jahr allerdings deutlich weniger Helferinnen und Helfer teilgenommen als in den Vorjahren. Gründe waren das schlechte Wetter und der kurzfristig angesetzte Ersatztermin. Am geplanten Termin für die große Aufräumaktion waren die Sammelgruppen noch zahlreich erschienen. Der musste aber wegen der unerwartet hohen Schneedecke abgesagt und um eine Woche verschoben werden. Leider überschritt sich der neue Termin für viele hochmotivierte Helferinnen und Helfer mit anderen Verpflichtungen, so dass „Saarland picobello“ dieses Jahr in kleinerem Rahmen stattfinden musste.

Die Aktion hat dennoch bewiesen: Eine kleine Gruppe von Menschen kann Großes bewirken. Somit war „Saarland picobello“ auch 2010 eine gelungene Aktion. Und der Natur hilft es allemal.

IMPRESSUM

Völklinger Stadtnachrichten

Herausgeber:
Stadt Völklingen
Oberbürgermeister
Klaus Lorig

Redaktion, Gestaltung und Satz:
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Stadt Völklingen

Rathausplatz
66333 Völklingen

Telefon: (06898) 13-22 17
oder (06898) 13-22 36
oder (06898) 13-22 37

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Leistungsstärke unter Beweis gestellt

Freiwillige Feuerwehr Völklingen zog auf Jahreshauptversammlung positive Bilanz

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Völklingen hat Oberbürgermeister Klaus Lorig eine positive Bilanz der Arbeit der Löschbezirke gezogen. Gleichzeitig bedankte sich der Verwaltungschef bei der Wehrführung und allen Mitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement. Bei den Sturmereignissen im Februar dieses Jahres hätte die Völklinger Feuerwehr mit insgesamt 220 Einsätzen ihre Leistungsstärke anschaulich für die Bürgerinnen und Bürger demonstriert.

„Ich habe bereits in der Stadtratsitzung am 2. März öffentlich die enorme Leistung unserer Feuerwehr an diesem Sturmsonntag aufgezeigt und mich öffentlich hierfür recht herzlich bedankt. Diesen besonderen Dank möchte ich heute in dieser Versammlung persönlich an alle eingesetzten Kräfte aussprechen.“ Das Engagement sei weiterhin lobenswert, sagte Klaus Lorig in der Hauptversammlung – trotz der Aufgabenfülle, die bewältigt werden müsse: „Meinen Dank möchte ich Ihnen dafür aussprechen, dass Sie sich, neben Ihren beruflichen und familiären Verpflichtungen ehrenamtlich als engagierte und kompetente Helferinnen und Helfer erwiesen haben. Obwohl die Einsatzfähigkeit wie auch durchzuführenden Übungen und Lehrgänge mittlerweile einen enormen Zeitaufwand von den Feuerwehrangehörigen fordern.“

Er verstehe seine Aufgabe als Chef der Wehr insbesondere darin, „für ehrenamtliches Engagement zu werben, die vorhandenen Aktivitäten zu bündeln und dem Ehrenamt den Stellenwert zukommen zu



Konnten eine positive Bilanz ziehen: die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Völklingen
Foto: stad vk

lassen, den es in unserer Gesellschaft verdient“, sagte der Oberbürgermeister, der abschließend darauf hinwies, dass es am 22. Mai dieses Jahres zum ersten Mal einen Feuerwehrball geben werde. Wehrführer Herbert Broy gab bei der Versammlung einen Überblick über den Mitgliederstand. Die Statistik weist 304 aktive Mitglieder aus. Die Jugendwehr verfügt über 70 Mitglieder und über 67 die Altersabteilung. Der Frauenanteil bei der aktiven Wehr beträgt rund acht Prozent. Bei

der Jugendfeuerwehr aber 23 Prozent. Zahlreich waren, so Broy, die Veranstaltungen und Aktivitäten der Feuerwehr über die normale Arbeit hinaus. Sie reichten von einem Tag der Jugendfeuerwehr über zwei Jubiläen in Luisenthal und Ludweiler bis hin zur Teilnahme an einer Projektwoche des Wardtgymnasiums („Feuerwehr macht Schule“). Zudem hat sich die Feuerwehr Völklingen im vergangenen Jahr am Saarländischen Familientag in Völklingen engagiert. Alarmierungen gab es im Jahr 2009 insgesamt 289. Dabei wurde die Feuerwehr 65 zu Brandeinsätzen gerufen. Technische Hilfe wurde in 87 Fällen geleistet. Auch vier Tier-Rettungen waren erforderlich. Bei den Einsätzen konnte die Feuerwehr Völklingen insgesamt vierzig Personen aus Zwangs- oder lebensbedrohlichen Lagen retten.

Im vergangenen Jahr wurden in den Löschbezirken 184 regelmäßige Übungen durchgeführt sowie 105 Sonderübungen. Insgesamt 17.000 Stunden waren dabei die Mitglieder der Feuerwehr engagiert.

Im vergangenen Jahr wurden in den Löschbezirken 184 regelmäßige Übungen durchgeführt sowie 105 Sonderübungen. Insgesamt 17.000 Stunden waren dabei die Mitglieder der Feuerwehr engagiert.

Im vergangenen Jahr wurden in den Löschbezirken 184 regelmäßige Übungen durchgeführt sowie 105 Sonderübungen. Insgesamt 17.000 Stunden waren dabei die Mitglieder der Feuerwehr engagiert.

Tag des Baumes in Geislautern

Lorig pflanzt mit Saarwaldverein und Schlossparkschule eine Vogelkirsche

Wie in jedem Jahr hat sich die Stadt Völklingen auch 2010 wieder am traditionellen, internationalen „Tag des Baumes“ beteiligt. Nachdem im vergangenen März aus diesem Anlass der Heidstock im Mittelpunkt des Geschehens stand, pflanzte Oberbürgermeister Klaus Lorig gemeinsam mit dem Saarwaldverein sowie der Schulleitung und Schülern der Schlossparkschule eine Vogelkirsche im Geislauterner Schlosspark. „Mit der heutigen Baumpflanzung rücken wir die Natur ins Zentrum des Geschehens und tragen damit nicht nur symbolisch, sondern auch tatkräftig zur Erhaltung unserer Umwelt bei“, betonte der Verwaltungschef die Relevanz dieser Tradition.

Aufgrund der Regionalwahlen konnten die Vertreter der Partnerstadt Forbach nicht an der Veranstaltung teilnehmen, Oberbürgermeister Klaus Lorig sprach allen Anwesenden jedoch stellvertretend im Namen des Forbacher Bürgermeisters Laurent Kalinowski herzliche Grüße aus. „Ich erinnere mich noch gut an letztes Jahr, als wir gemeinsam mit unseren französischen Freunden die Rene-



„Tag des Baumes“ war in diesem Jahr im Stadtteil Geislautern
Foto: stad vk

klode gepflanzt haben, die sie uns zum 45-jährigen Jubiläum geschenkt haben und die als sichtbares Zeichen gelebter und grenzüberschreitender Partnerschaft seitdem auf dem Heidstock wächst und gedeiht“, so die Verwaltungsspitze. Der im Jahre 1280 zum ersten Mal urkundlich als Vogte von Luttern erwähnte Stadtteil

trägt die Naturverbundenheit bereits im Namen, bedeutet die Bezeichnung „Luttern“ doch so viel wie „rein“ oder „klar“ und wurde wenig später um die Vorsilbe „Geiß“ erweitert, die für „fließendes Wasser“ steht. Dieser Name rührt von der Wasserqualität der Rossel her, die durch Geislautern fließt. Wegen des guten Rosselwassers gründete

Anfang des 20. Jahrhunderts Nathan Hansen die Hansena-Brauerei in Geislautern. Das durch sein neues Brauverfahren berühmt gewordene Unternehmen profitierte entscheidend von den guten Umweltbedingungen im Stadtteil und bewies schon früh, dass ein sorgsamer Umgang mit den natürlichen Ressourcen positiven Einfluss auf Industrie und Wirtschaft hat.

Diese Symbiose zu fördern und der Natur noch stärker als bisher Raum in Völklingen zu verschaffen, ist auch Ziel und Zweck des „Masterplan Grün“, den Oberbürgermeister Klaus Lorig initiiert hat und zu dem die Planungen in diesem Frühjahr abgeschlossen sein werden. Mit diesem Projektplan will der Verwaltungschef durch vielfältige Maßnahmen der Natur Stück für Stück mehr Raum in Völklingen verschaffen und dadurch die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger zusätzlich steigern. Sowohl die Wohnverhältnisse als auch die Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung werden entscheidend von dieser „grünen Attraktivierung“ der Stadtteile profitieren.

Gesundheitscheck und Impfberatung für zu Hause und auf Reisen

Gesundheitstag im Rahmen des Projekts „Völklingen lebt gesund“ startet am 10. April

Unter dem Motto „Gesundheitscheck und Impfberatung für zu Hause und auf Reisen“ starten die VHS Völklingen und Globus Baumarkt Völklingen zum 2. Gesundheitstag 2010. Am 10. April stehen von 10 bis 16 Uhr Fachleute zu Fragen der Gesundheitsförderung und Prävention im Globus Baumarkt zur Verfügung. Neben vielen Informationen kann man sich aber auch einigen Tests unterziehen. So


können am Stand des Gesundheitsamtes des Regionalverbandes Saarbrücken Blutdruckmessungen, Sehtests sowie BMI- und Fettmessungen durchgeführt werden. Die Mitarbeiterinnen der Merkur Apotheke messen den Blutzuckerspiegel. Wie immer mit dabei Patrick Heisel vom SportArt Fitnesscenter mit Fitness- und Koordinationstests. Die AOK Völklingen bietet einen Rückencheck an. Zu den Ergebnissen kann direkt vor Ort

Amtsärztin Dr. Christiane Grieger befragt werden. Die Amtsärztin des Gesundheitsamtes des Regionalverbandes informiert zusätzlich über den Impfschutz zu Hause und auf Reisen. Die VHS Völklingen informiert über Gesundheitskurse und Mitmachprojekte, die Landesarbeitsgemeinschaft Gesundheitsförderung stellt das landesweite Vitamin-D-Projekt vor. Margit Kallenborn vom Gesundheitsamt des Regionalverbandes Saarbrücken gibt Ernährungs-

tips und Tui Travel Star Global Touristik GmbH informiert über Gesundheitsreisen. Mit dabei ist Radio Salü und Wettermüller mit vielen Mitmachaktionen und interessanten Spielen. Bei den Ratespielen kann man tolle Preise gewinnen. Also viele Tipps rund um die Gesundheit im Rahmen des Projektes der Volkshochschule Völklingen „Völklingen lebt gesund!“. Ein Besuch lohnt sich. Weitere Infos gibt es unter www.voelklingen-lebt-gesund.de.

HEUTE

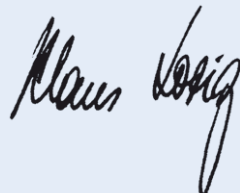
Leistungsstärke



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wissen Sie eigentlich, wie viele Übungen unsere Feuerwehrfrauen und -männer im letzten Jahr absolviert haben? Und wissen Sie auch, wie viele Übungsstunden dabei über die zwölf Monate zusammen kommen? Ich gebe zu: auch ich war überrascht über die Zahlen und Statistiken, die der Wehrführer Herbert Broy in der letzten Jahreshauptversammlung präsentiert hat. Denn insgesamt wurden im letzten Jahr 184 regelmäßige Übungen durchgeführt, wozu noch 105 Sonderübungen kamen. Das heißt, dass insgesamt im Jahr 2009 rund 17.000 Übungsstunden von den Mitgliedern unserer Feuerwehr absolviert wurden. Dies ist eine erstaunliche Leistung, die aber auch bedeutet, dass die Freizeit sich eben vorzugsweise in den Löschbezirken abspielt. Viele Stunden sind nötig für unsere Feuerwehrleute und -frauen, um sich für die Herausforderungen des Einsatzes fit zu machen, um vertraut zu werden mit der Ausrüstung, aber auch mit neuen Richtlinien. Notwendig ist dies, weil sie im Fall der Fälle auf möglichst alle Situationen vorbereitet sein müssen. Denn eines müssen wir uns vor Augen halten: Kaum ein Einsatz ist ganz ohne Gefahr. Wir in Völklingen können auf unsere Feuerwehrleute stolz sein. Sie sind die Gewähr dafür, dass jeder Bürger und jede Bürgerin so schnell als möglich Hilfe erwarten kann, wenn sie gebraucht wird.

Ihr



Klaus Lorig
Oberbürgermeister der Stadt Völklingen

KOMMENTAR

Für den Stadtteil Geislautern sehen die Pläne vor, einen neuen, multifunktionalen Ortsmittelpunkt beim Dorfkreuz zu schaffen, der mit der Mündung des Lauterbachs verknüpft werden soll. „Vorstellbar ist auch, im Rahmen dieses „grünen Maßnahmenpakets“, den Schlosspark nach Südwesten zu erweitern und ihn mit den Grünflächen am Dorfkreuz und der Lauterbachmündung sowohl räumlich als auch gestalterisch über die Ludweiler Straße hinweg zu verbinden“, erläuterte der Verwaltungschef den Projektentwurf. Auch die Anlegung einer Allee könnte in den nächsten Jahren dazu beitragen, dem Straßenabschnitt neuen Charme zu verleihen und die Geschwindigkeit des Verkehrs in diesem Bereich zu reduzieren. Und auch in der Ludweiler Straße und der Schlossstraße soll neues Grün platziert werden. „Generell gilt jedoch, dass alle Konzepte und Maßnahmen im Sinne einer vernünftigen und verantwortlichen Umweltpolitik nur dann von Erfolg gekrönt sein können, wenn je-



Auf viel Interesse stößt der Gesundheitstag in Völklingen
Foto: vhs



VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN



Ausstellungen

Ausstellung
„Moderne Kunst“
 der Künstlergruppe „Art IG“
 Gudula Theobald,
 Helga Daub
 Acryl-Mischtechniken
 Bis 30.4.2010
 Stadteitreff Völklingen
 Bismarckstraße 20

**„Vision Lorraine –
 Lothringer Blick“**
 Ausstellung der französischen
 Malerin Angélique Blanc
 Bis zum 21.4.2010
 Altes Rathaus Völklingen

**„Dein Gehirn, denken,
 fühlen, handeln“**
 Bis zum 25.7.2010
 Erzhalle, Völklinger Hütte

**„Staatsgeschenke –
 60 Jahre Deutschland“**
 Bis zum 5.9.2010
 Gebläsehalle, Völklinger Hütte

Weitere Veranstaltungen unter
www.voelklingen.de
 Änderungen vorbehalten

Vorträge

**Wirtschaftsstandort –
 „Quo Vadis, Völklingen?“**
 IHK Regionalverband
 Saarbrücken lädt ein:
 Kurzvorträge und
 Podiumsdiskussion
 Dienstag, 13. April 2010
 Einlass: 18.30 Uhr
 Beginn: 19.00 Uhr
 Kulturhalle Völklingen-Wehr-
 den, Schaffhauser Straße 18

Die Teilnahme an der Veran-
 staltung ist für alle IHK Mitglie-
 der und Völklinger Unterneh-
 men kostenfrei. Interessierte
 Bürgerinnen und Bürger sind
 ebenfalls herzlich willkommen.
 Aus organisatorischen Grün-
 den ist eine Anmeldung bis
 zum 12. April 2010 erforderlich.
 Ein Formular zur online-Anmel-
 dung steht auf der Internetseite

der IHK Saarland zur
 Verfügung.
 Weitere Informationen:
 IHK Saarland
 Rupert Stillemunke
 Telefon (0681) 952 03 10

Concert Européen des Elèves de Sarre et Moselle
 Europäisches Konzert der Saar- und Moselleschüler

CONCERT DES LYCÉES 2010

MEMORIAS
 DE UN CACIQUE

JAIME CORDOBA

PETITE ROSSELLE Carreau Wendel
 Vendredi 30 avril 2010 à 20h, Freitag, 30. April 2010, 20 Uhr

METZ Arsenal
 Mardi 18 mai 2010 à 20h, Dienstag, 18. Mai 2010, 20 Uhr

Eintritt:
 Schüler/Studenten: 5 €, Erwachsene: 10 €

Kartenvorverkauf:
 • Office du Tourisme de Forbach
 Tél. (0033) 3 87 85 02 43
 • Arsenal de METZ
 Bureaux Vie Scolaire des Lycées
 Tél. (0033) 3 87 74 16 16



„Tuesday station music“
**Wesley G. und
 Ralph „The Judge“
 Rothkegel**

6. April 2010, 20 Uhr
 Alter Bahnhof, Völklingen

Das Gitarren-Saxophon-Duo
 Wesley G. und Ralph „The Judge“
 Rothkegel spielt im Alten Bahnhof
 in Völklingen. Die beiden Virtuosen
 sind seit Jahren in der traditionellen
 und modernen Jazz-Szene zu
 Hause und ausgezeichnet.
 Der Eintritt ist wie immer frei!



Osterkirmes

Die große
 Völklinger Osterkirmes in
 der Innenstadt mit zahlreichen
 Fahrgeschäften, Spiel- und
 Süßwarenständen.

3. – 11. April 2010

Hindenburg-, Rathaus-, und
 Otto-Hemmer-Platz



VHS Völklingen

Samstag, 10. April 2010

Aktion „Völklingen lebt gesund“,
 Gesundheitstag im Globus Baumarkt Völklingen,
 Zechenstraße 8
 Thema: Gesundheitscheck
 Veranstalter: Globus Baumarkt und VHS Völklingen

Sonntag, 11. April 2010

Aktion „Völklingen lebt gesund“,
 1910 Höhenmeter Wanderung
 Veranstalter: Sportverein Geislaudem
 Treffpunkt: 10 Uhr, Sportplatz Eberbachtal Geislaudem
 Voraussetzung: Ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung
 Kontakt: SV Geislaudem, Albert Becker, Fichtestraße 4,
 Telefon: (0 68 98) 4 26 34, E-Mail: becker_albert@freenet.de
 Nähere Informationen im Internet unter www.voelklingen-lebt-gesund.de

Montag, 12. April 2010

- Kurs: **Frauenprogramm: Textverarbeitung Word Profiwissen**, 8.15 Uhr, Alter Bahnhof
- Kurs: **Junge VHS: Schneller lesen – beschleunigt Informationen aufnehmen**, 16 Uhr, Altes Rathaus
- Kurs: **Linux, Open Office und C0. – Der Büro-PC mit legaler Software zum Nulltarif**, 18 Uhr, Alter Bahnhof
- Kurs: **Kochen mit Frühjahrskräutern**, 14 Uhr, Küche Eligiuskirche

Dienstag, 13. April 2010

- Kurs: **Computerschreiben**, 17 Uhr, Alter Bahnhof
- Kurs: **Textverarbeitung Word Profiwissen**, 18 Uhr, Alter Bahnhof
- Kurs: **Junge VHS: Zwei rechts, zwei links – stricken leicht gemacht**, 16.30 Uhr, Altes Rathaus

Mittwoch, 14. April 2010

- Exkursion: **Besichtigung der Feuerbestattungsanlage**, 16 Uhr, Feuerbestattung Völklingen

Infos über das gesamte Angebot und Anmeldungen
 bei VHS-Sekretariat: Telefon (0 68 98) 13-25 97
 Online-Anmeldungen unter: www.vhs-voelklingen.de

Phänomenale Ausdruckskraft

Internationaler Duowettbewerb „Voice & Guitar“ in Völklingen

Unglaublich hoch war das Ni-
 veau und die Vielfalt der Dar-
 bietungen der 20 aus ganz
 Europa angereisten Duos, die
 zum Wettbewerb nach Völk-
 lingen kamen. Klassikgitar-
 ren, Archtops, Acoustic-Gitar-
 ren mit und ohne Effektgeräte
 interagierten mit Stimmen, die
 nicht nur Lieder über ihre Lip-
 pen schickten. Wahre Stimm-
 akrobatik bot z. B. der Sänger
 Emilio Jelinek aus Ungarn, ei-

**Altes Rathaus
 war Austragungsort**

ne barocke Erscheinung mit
 einer unglaublichen Palette
 an stimmlichen Fähigkeiten.
 Er schleuderte wahre Impro-
 visationscascaden mit Sounds
 von Trommeln, Gitarre, Bass,
 Klavier, Saxophon und Trompe-
 te in das staunende Publi-
 kum. Begleitet von seinem
 congenialen, hochvirtuosen
 Partner Roland Balogh rockte
 er den ehrwürdigen Festsaal
 des Alten Rathauses in Völk-
 lingen. Dem Publikum und
 der international besetzten
 Jury war klar: Das sind die



Bürgermeister Wolfgang Bintz (5. v. re.) mit den Preisträgern des diesjährigen Wettbewerbs „Voice & Guitar“ Fotos: vhs

Gewinner. Stilistisch völlig an-
 ders die Preise zwei und drei.
 Michio, der Flamencogitarri-
 st, der in Völklingen aufwuchs
 und sich in Wien und Spanien
 seine Gitarrenausbildung holte,
 tritt mit seiner Sängerin
 Alicia Carrasco aus Spanien
 auf. Nuevo Flamenco der
 feinsten Art. Mit einer phäno-

menalen Ausdruckskraft lässt
 die Sängerin das bewegte
 Publikum an ihren innersten
 Emotionen teilhaben, äußerst
 geschmackvoll im flamenco-
 basierten Stil von Michio be-
 gleitet. Ihm sah man an, wie
 tief er mit der Musik und sei-
 ner Partnerin zusammen-
 schmolz.

Den dritten Preis erhielt „Tom
 und Jenny“, ein junges, erfr-
 schendes Duo, das in deut-
 scher Sprache die Tiere eines
 Zoos charakterisierte. Super-
 texte, glasklar gesungen mit
 einer groovigen und intelli-
 genten Gitarrenbegleitung.
 Bürgermeister Wolfgang
 Bintz übergab mit dem Völk-

linger Kulturchef Karl-Heinz
 Schöffner die Preise für die
 Völklinger Energiestiftung.
 Wolfgang Bintz: „Gut, dass wir
 nicht in der Jury waren. Die
 Entscheidung ist sehr schwie-
 rig, weil alle Duos sich auf ei-
 nem sehr hohen Niveau prä-
 sentiert haben.“ Infos unter
www.voice-and-guitar.com.



Der 3. Preis ging an Thomas Mühlhoff und Jenny Thiele aus Köln



Den 2. Preis erhielten Alicia Carrasco & Michio aus Düsseldorf



Sieger waren Roland Balogh und Emilio Jelinek aus Lazos, Ungarn

Neue Regelung nach dem Saarländischen Nichtrauchererschutzgesetz

Am 1. Juli 2010 tritt das neue Saarländische Nicht-
 rauchererschutzgesetz
 in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt
 gilt in den Saarländischen
 Gaststätten ein generelles
 Rauchverbot.

Von diesem Rauchverbot
 gibt es jedoch für eine
 Übergangszeit eine Aus-
 nahme. Danach ist bis zum
 1. Dezember 2011 das
 Rauchen in Gaststätten er-
 laubt, wenn

1. abgeschlossene und belüftete Nebenräume eingerichtet wurden, die baulich so wirksam abgetrennt sind, dass davon keine Gesundheitsgefahren für Dritte, insbesondere die Gaststättenbesucher/innen in den Nichtraucherräumen ausgehen;
2. die Grundfläche und die Anzahl der Sitzplätze in den Raucherräumen nicht größer sind als in den Nichtraucherräumen;
3. die Einrichtung dieser Raucherräume durch bauliche Veränderungen in der Zeit vom 22. November 2007 bis einschließlich zum 18. November 2009 erfolgt ist. Zu diesen baulichen Veränderungen zählen ausschließlich Maßnahmen, die dem Nichtraucher-schutz dienen (also etwa der Einbau von Wänden und Türen oder von Belüftungseinrichtungen). Nicht dazu zählen Maßnahmen zur Einrichtung und Ausstattung der Raucherräume, wie etwa die Raum-möblierung, das Aufstellen eines Raumventilators oder das Aufhängen eines



Deckenventilators. Gaststätten, die diese Vor-
 aussetzungen erfüllen, er-
 halten die Erlaubnis, das
 Rauchen in den Rau-
 cherräumen bis zum 1. De-
 zember 2011 zu ermögli-
 chen. Dazu ist es notwen-
 dig, dass ein entsprechen-
 der Antrag, der von der Be-
 treiberin / dem Betreiber,
 der Pächterin / dem Päch-
 ter oder der Eigentümerin /
 dem Eigentümer gestellt
 werden kann, bis zum Ab-
 lauf des 30. April 2010
 (24.00 Uhr) beim Ministeri-
 um für Umwelt, Energie und
 Verkehr, 66117 Saar-
 brücken, Keplerstraße 18,
 eingeht.

Das entsprechende An-
 tragsformular hat das Mini-
 sterialium im Internet unter
[www.saarland.de/dokumente/
 res_umwelt/Antrag_Ausnahme_Rauchverbot.pdf](http://www.saarland.de/dokumente/res_umwelt/Antrag_Ausnahme_Rauchverbot.pdf)
 verfügbar gemacht. Auf der
 Seite erhält man außerdem
 Erläuterungen zum richti-
 gen Ausfüllen des Vor-
 drucks. Diese Unterlagen
 können für Völklinger Gast-
 stätten aber auch bei der
 Stadt Völklingen, Fach-
 dienst 32 Gewerbe, Zimmer
 4.05, bezogen werden.